

Antrag der studentischen Mitglieder des Qualitätssicherungsmittelvergabegremiums.

Die Studierenden sollen darüber abstimmen, ob aus den Qualitätssicherungsmitteln die Erstausgabe der Uni-Card an Erstis (55.000€), sowie studentische Hilfskräfte für das Bedrucken derselben (19.500€) finanziert werden sollen. Wir fordern die Uni-Verwaltung auf die Kosten für die Unicard aus dem Gesamthaushalt der Uni zu finanzieren.

Begründung: Über diesen Posten konnte in der letzten Vergabesitzung am Donnerstag den 23.10.14 kein Einvernehmen erzielt werden. Wir als studentische Mitglieder halten die Uni-Cards für absolute Grundausstattung und den Topf der Qualitätssicherungsmittel deshalb für fraglich, da dies nicht der Lehre dient. Um mit diesem Anliegen nicht direkt in eine Schlichtung zu gehen (siehe Verfahren bei der Vergabe der QS-Mittel), wollen wir uns hierfür ein Votum der Studierenden einholen. Wenn die Studierenden sich dafür entscheiden, die Uni-Cards nicht aus den QS-Mitteln zu finanzieren, schlagen wir vor den Anträgen der Medienausstattung und evtl. des ZfS (bei beiden Anträgen haben wir viel Geld gekürzt) mehr Geld zu genehmigen. Wir wollen auf jeden Fall darauf hinwirken, dass die Finanzierung der Unicards nicht auf die Erstis umgelegt wird. Dies kann allerdings von unserer Seite aus nicht versprochen, sondern lediglich gefordert werden.